

TAUFTERMINE

Samstag	18. Juni	14.00
Samstag	25. Juni	14.00
Sonntag	03. Juli	11.00
Sonntag	10. Juli	11.00
Sonntag	28. Aug.	11.00



PFINGSTEN

Sonntag – 05. Juni 2022
10.00 Uhr Festgottesdienst

Anbetung

Von 17.00 bis 19.00 Uhr

Montag – 6. Juni 2022
10.00 Uhr Festgottesdienst

Dienstag – 7. Juni 2022
07.30 Uhr Abfahrt zur Wallfahrt
nach Tuntenhausen

Sonntag – 12. Juni 2022

09.15 Uhr Einzug zur

Erstkommunion

FRONLEICHNAM

Donnerstag – 16. Juni 2022
09.00 Uhr Festgottesdienst,
anschl. Prozession

Alle Vereine und die ganze Bevölkerung sind dazu eingeladen und um ihre Dienste gebeten, die sie bisher ausgeübt haben.

Patrozinium Petrus u. Paulus

Mittwoch – 29. Juni 2022

19.00 Uhr Festgottesdienst

Das Mitarbeiterfest findet dieses Jahr am 1. Juli statt.

Die Tafelsammlungen am 25./26./29. Juni wollen wir für den Blumenschmuck in der Kirche verwenden und danken im Voraus für eure Spende.

Liebe Pfarrgemeinde

Am 16. Juni feiern wir **Fronleichnam**. Der offizielle Name dieses Festes, das immer am zweiten Donnerstag nach Pfingsten gefeiert wird, lautet: „**Hochfest des Leibes und Blutes Christi**“. Das Wort Fronleichnam stammt aus dem Mittelhochdeutschen. Es setzt sich zusammen aus „vron“ (Herr) und „lichnam“ (Leib) – „Leib des Herrn“. Im Gegensatz zur modernen Bedeutung entspricht „Lichnam“ nicht dem toten, sondern ganz im Gegenteil, dem lebendigen Leib. So bedeutet Fronleichnam so viel wie „Fest des Leibes Christi“ (lateinisch: „festum corporis Christi“).

Zu Fronleichnam wird in der katholischen Kirche die **wirkliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie** gefeiert. In der Eucharistiefeier werden Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandelt und bleiben unter diesen Gestalten dauerhaft gegenwärtig. Damit nimmt Fronleichnam den Inhalt des Gründonnerstags wieder auf. Es geht um die Einsetzung des eucharistischen Opfers durch Christus beim letzten Abendmahl. Da jedoch ein prächtiges Fest am Vorabend des Karfreitags unpassend wäre, entstand auf Anregung der Heiligen Juliana von Lüttich das Fronleichnamfest.

Juliana sah im Jahr 1209 mehrmals eine Vision: ihr erschien eine Mondscheibe mit einem schwarzen Fleck. Christus soll ihr offenbart haben, dass der Mond das Kirchenjahr darstelle und der Fleck ein fehlendes Fest zu Ehren des Altarsakraments symbolisiere.

Papst Urban IV erklärte im Jahr 1264 schließlich Fronleichnam zum allgemeinen kirchlichen Fest.



Wenn wir am Fronleichnamstag nach der Messe die Prozession abhalten, sollten wir auch daran denken, dass wir als Christen uns noch nicht am Ziel befinden. Das Ziel befindet sich dabei schon mitten unter uns: Christus in der Gestalt des Brotes. Wir dürfen uns als von Gott begleitet erleben, bei der Fronleichnamsprozession, sowie in unserem gesamten Leben.
pfarre_söll@mag.payr.roman

ZUR INFORMATION

Pfr. Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung erreichbar unter
0676 / 87466306

Für die Wallfahrt nach Tuntenhausen sind noch Plätze frei.

Anmeldung im Pfarramt bis **spätestens 2.6.22** möglich.

*Sakrament der Liebe Gottes,
Leib des Herrn, sei hochverehrt,
Mahl, das uns mit Gott vereinigt,
Brot, das unsre Seele nährt,
Blut, in dem uns Gott besiegelt
seinen Bund, der ewig währt.*

(Friedrich Dörr, nach dem „Pange, lingua“ des Thomas von Aquin)

Alle Informationen auf unserer Homepage
pfarre-soell.kirchen.net